

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Ein-Fach Bachelorstudiengang Soziologie an der Universität Potsdam

Vom 1. März 2017

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3, 31 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl.I/15 [Nr. 18]) in Verbindung mit Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]) und mit Art. 14 Abs. 1 Nr. 2 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Dritten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 22. April 2015 (AmBek. UP Nr. 6/2015 S. 235) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 7/2016 S. 560), am 1. März 2017 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Ziele des Bachelorstudiums
- § 4 Art des Studiums
- § 5 Teilzeitstudium
- § 6 Module und Studienverlauf
- § 7 Aufenthalt im Ausland
- § 8 Besondere Prüfungsbestimmungen
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 In-Kraft-Treten

Anhang 1: Empfohlene Studienverlaufspläne

Anhang 2: Modulkatalog

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das Ein-Fach-Bachelorstudium im Fach *Soziologie* an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen

Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät den Grad eines „Bachelor of Arts“, abgekürzt als B.A.

§ 3 Ziele des Bachelorstudiums

(1) Das Studium dient dem Verstehen, dem Vergleich und der Anwendung soziologischer Theorien und Methoden auf gesellschaftliche Prozesse in verschiedenen Anwendungsfeldern, den hieraus hervorgehenden Sozial- und Organisationsformen sowie ihres Wandels. Es zielt darauf ab, eine breite, gesellschaftstheoretisch begründete Reflexions-, Handlungs- und Entscheidungskompetenz auszubilden.

(2) Im Studium werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens erworben, disziplinäre theoretische Perspektiven und interdisziplinäre Denk- und Lösungsansätze für soziale Problemstellungen vermittelt. Methoden der empirischen Sozialforschung werden anwendungsorientiert vorgestellt und geübt. Ferner sammeln Studierende im Verlauf des Studiums berufspraktische Erfahrungen.

(3) Das Studium vermittelt den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so, dass sie zu wissenschaftlicher sowie zu wissenschaftlich-praktischer Arbeit, zu wissenschaftlich fundierter Urteilsfähigkeit und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Dabei verfügen die Absolventinnen und Absolventen nicht nur über soziologische Fach- und Methodenkompetenzen, sondern werden auch mit angrenzenden Disziplinen vertraut gemacht. Das Ziel besteht darin, das erworbene Wissen berufsfeldspezifisch anwenden und vermitteln zu können.

(4) Das Bachelorstudium Soziologie führt zu einem ersten, berufsqualifizierenden Abschluss. Anwendung findet soziologisches Handlungswissen in den Sektoren der Bildung und Forschung, der Verbände und Parteien, in Non-Government- und Non-Profit-Organisationen, in öffentlicher Verwaltung und privaten Wirtschaftsunternehmen, in sozialstaatlichen Einrichtungen, im Bereich des Kulturmana-

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 27. März 2017.

gements und in den Medien. Ferner befähigt das Bachelorstudium zur Aufnahme eines Masterstudiums.

§ 4 Art des Studiums

Der Ein-Fach Bachelorstudiengang Soziologie umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

Soziologie (inkl. Bachelorarbeit)	102 LP
Ergänzungsfach	48 LP
Schlüsselkompetenzen	30 LP
Insgesamt	180 LP

§ 5 Teilzeitstudium

Das Bachelorstudium im Fach Soziologie ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Studienfachberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 6 Module und Studienverlauf

(1) Der Bachelorstudiengang Soziologie setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modultitel	LP
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)	
Pflichtmodule (48 LP)	
Einführung in die Soziologische Theorie	6
Einführung in die Geschlechtersoziologie	6
Einführung in die Organisations- und Verwaltungs-soziologie	6
Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6
Grundlegende Methoden der empirischen Sozial-forschung	6
Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie	6
Multivariate Datenanalyseverfahren	6
Angewandte Methoden der empirischen Sozial-forschung	6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)	
Wahlpflichtmodule: Es sind 6 Module im Umfang von 36 LP zu wählen.	
Organization Studies	6
Sozialstrukturen im Vergleich	6
Soziologische Theorie: Politische Soziologie	6
Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse	6
Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft	6
EU Gender Studies	6

Bildungsforschung	6
Sozialpsychologie	6
C) Ergänzungsfach (48 LP)	
Es ist ein Ergänzungsfach im Umfang von 48 LP zu belegen. Zur Auswahl stehen: „Politik und Verwaltung“, „Geschichte“, „Volkswirtschaftslehre“ und „Philosophie“.	
Ergänzungsfach Politik und Verwaltung (48 LP)	
Basisstudium (30 LP)	
Pflichtmodule (30 LP)	
Ideengeschichte und politische Theorie	6
Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	6
Vergleichende Politikwissenschaft	6
Internationale Politik	6
Verwaltung und Public Policy	6
Vertiefungsstudium (18 LP)	
Wahlpflichtmodule (18 LP) Es sind drei Module im Umfang von je 6 LP zu belegen.	
Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie	
- Vertiefungsmodul	6
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6
Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland und Europa	
- Vertiefungsmodul	6
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6
Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft	
- Vertiefungsmodul	6
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6
Bereich IV: Internationale Politik	
- Vertiefungsmodul	6
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6
Bereich V: Verwaltung und Public Policy	
- Vertiefungsmodul	6
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6
Ergänzungsfach Geschichte (48 LP)	
Basisstudium (36 LP)	
Pflichtmodule (36 LP)	
Basismodul Propädeutikum I	12
Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Frühe Neuzeit	6
Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Moderne	6
Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne	12
Aufbaustudium (12 LP)	
Wahlpflichtmodul (12 LP) Es ist ein Modul im Umfang von 12 LP zu belegen.	
Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert	12
Aufbaumodul Zeitgeschichte	12
Aufbaumodul Globalgeschichte	12

Ergänzungsfach Volkswirtschaftslehre (48 LP)	
Basisstudium VWL (36 LP)	
Pflichtmodule (36 LP)	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6
Mikroökonomik 1	6
Mikroökonomik 2	6
Makroökonomik 1	6
Makroökonomik 2	6
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6
B) Vertiefungsstudium VWL (12 LP)	
Wahlpflichtmodule (12 LP)	
Es sind zwei Module zu belegen.	
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik	
- Public Economics	6
- Staat und Allokation	6
- Seminar zu ausgewählten Themen	6
Bereich II: Internationale Wirtschaft	
- Internationale Wirtschaftspolitik I	6
- Internationale Wirtschaftspolitik II	6
- Seminar zu ausgewählten Themen	6
Bereich III: Markt und Wettbewerb	
- Wettbewerbstheorie und -politik	6
- Wirtschaftspolitik	6
- Seminar zu ausgewählten Themen	6
Ergänzungsfach Philosophie (48 LP)	
Pflichtmodule (48 LP)	
Basismodul Grundlagen der Philosophie - Zweitfach	12
Basismodul Grundlagen der Ethik	12
Basismodul Mensch, Gesellschaft und Kultur	12
Basismodul Grundlagen der theoretischen Philosophie	12
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)	
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)	
Pflichtmodule (12 LP)	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6
Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)	
Fachintegratives Praktikum (6 LP / 12 LP)	
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).	
Praktikumsmodul I	6
Praktikumsmodul II	6
Praktikumsmodul III	12
Studiumplus (6 LP/ 12 LP)	
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika (d.h. 6 LP oder 12 LP) müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹	

Empfohlen werden die folgenden Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“. Studierende, die beabsichtigen, einen Master in Volkswirtschaftslehre anzuschließen, wird dringend empfohlen, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2“, das im Rahmen des Studiumplus-Moduls „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angeboten wird, zu absolvieren (6 LP).	
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)	
Bachelor-Kolloquium	6
Bachelorarbeit	12
Summe LP	180

¹ Entscheidet sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

(2) Die Beschreibungen der in § 6 genannten Module sind im Modulkatalog in Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(3) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Ein-Fach-Bachelorstudium Soziologie ist in Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(4) Das Ergänzungsfach gilt als gewählt, sobald die/der Studierende ein Modul erfolgreich absolviert und die Leistungspunkte des Moduls im Campusmanagementsystem verbucht wurden.

(5) Das Ergänzungsfach kann maximal einmal gewechselt werden. Zum Zeitpunkt des Wechsels dürfen Studierende nicht mehr als 24 LP in dem jeweiligen Ergänzungsfach erworben haben.

§ 7 Aufenthalt im Ausland

(1) Im Bachelorstudium im Fach Soziologie wird ein Aufenthalt im Ausland im 5. Fachsemester im Umfang von einem Semester empfohlen.

(2) Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement eingereicht werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Das Learning Agreement ist dem Antrag auf Anerkennung beizufügen. Im Übrigen gilt § 16 BAMA-O.

§ 8 Besondere Prüfungsbestimmungen

Im Bachelorstudiengang Soziologie können zwei Freiversuche für nicht-bestandene Modulprüfungen in Anspruch genommen werden.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende 126 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit

(2) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 LP. Eine Disputation ist nicht vorgesehen. Der Umfang der Arbeit soll 30 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten. Im Übrigen gilt § 26 BAMA-O.

§ 10 In-Kraft-Treten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Bachelor- oder Masterstudiengang Soziologie immatrikuliert werden.

Anhang 1 Empfohlene Studienverlaufspläne

Variante 1 mit Politik und Verwaltung als Ergänzungsfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (48 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersozio­logie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Ver­waltungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologi­sche Theorie				6			6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
BVMSOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung					6		6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Soziologische Theorie: Geschlecht und Ge­ellschaft			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ310	Organization Studies			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ810	EU Gender Studies					<6>		<6>
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>	<6>	<6>
BVMSOZ110	Sozialpsychologie				<6>		<6>	<6>
C) Ergänzungsfach Politik und Verwaltung (48 LP)								
Basisstudium (30 LP)								
Pflichtmodule (30 LP)								
BBMPUV110	Ideengeschichte und politische Theorie	6						6
BBMPUV210	Politisches System Deutschlands im europäi­schen Kontext	6						6
BBMPUV310	Vergleichende Politikwissenschaft		6					6
BBMPUV410	Internationale Politik			6				6
BBMPUV510	Verwaltung und Public Policy		6					6
Vertiefungsstudium (18 LP)								
Wahlpflichtmodule (18 LP) Es sind drei Module im Umfang von je 6 LP zu belegen.								
Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie								
BVMPUV110	Vertiefungsmodul			<6>	<6>			6
BVMPUV120	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul*				<6>			6
Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland und Europa								
BVMPUV210	Vertiefungsmodul			<6>	<6>			6
BVMPUV220	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul*				<6>			6
Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft								
BVMPUV310	Vertiefungsmodul			<6>	<6>			6
BVMPUV320	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul*				<6>			6
Bereich IV: Internationale Politik								
BVMPUV410	Vertiefungsmodul			<6>	<6>			6
BVMPUV420	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul*				<6>			6
Bereich V: Verwaltung und Public Policy								
BVMPUV510	Vertiefungsmodul			<6>	<6>			6
BVMPUV520	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul*				<6>			6

D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6			6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6 / 12 LP)								
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BPMSOW110	Praktikumsmodul I (6 LP)					<6>		6
BPMSOW120	Praktikumsmodul II (6 LP)					<6>		6
BPMSOW130	Praktikumsmodul III (12 LP)					<12>		12
Studiumplus (6 / 12 LP)								
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹								
Empfohlen werden die folgenden Studiumplus-Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.		6						6
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)								
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Summe LP		30	30	30	30	30	30	180

¹ Entscheidet sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

* Den Studierenden wird dringend empfohlen, zunächst das zu dem jeweiligen Bereich gehörende Vertiefungsmodul zu absolvieren und erst dann das forschungsorientierte Vertiefungsmodul zu belegen.

Variante 2 mit Geschichte als Ergänzungsfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (48 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie				6			6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
BVMSOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung					6		6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ310	Organization Studies			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>

BVMSOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ810	EU Gender Studies			<6>		<6>		<6>
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>	<6>	<6>
BVMSPS110	Sozialpsychologie				<6>		<6>	<6>
C) Ergänzungsfach Geschichte (48 LP)								
Pflichtmodule (36 LP)								
GES_BA_001	Basismodul Propädeutikum I	12						12
GES_BA_005	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Frühe Neuzeit				6			6
GES_BA_006	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Moderne			6				6
GES_BA_008	Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne		12					12
Wahlpflichtmodul (12 LP) Es ist ein Modul im Umfang von 12 LP zu belegen.								
GES_BA_014	Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert						<12>	12
GES_BA_015	Aufbaumodul Zeitgeschichte					<12>		12
GES_BA_016	Aufbaumodul Globalgeschichte						<12>	12
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6			6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6 / 12 LP)								
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BPMSOW110	Praktikumsmodul I (6 LP)					<6>		6
BPMSOW120	Praktikumsmodul II (6 LP)					<6>		6
BPMSOW130	Praktikumsmodul III (12 LP)					<12>		12
Studiumplus (6 / 12 LP)								
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹								
Empfohlen werden die folgenden Studiumplus-Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.			6					6
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)								
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Summe LP		30	30	30	30	30	30	180

¹ Entscheidet sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

Variante 3 mit Volkswirtschaftslehre als Ergänzungsfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (48 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie			6				6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie				6			6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
BVMSOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung					6		6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ310	Organization Studies				<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ810	EU Gender Studies			<6>		<6>		<6>
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>	<6>	<6>
BVMSOZ110	Sozialpsychologie				<6>		<6>	<6>
C) Ergänzungsfach Volkswirtschaftslehre (48 LP)								
Basisstudium Volkswirtschaftslehre (36 LP)								
Pflichtmodule (36 LP)								
BBMVWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6						6
BBMVWL220	Mikroökonomik 2		6					6
BBMVWL310	Makroökonomik 1		6					6
BBMVWL320	Makroökonomik 2			6				6
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6						6
Vertiefungsstudium Volkswirtschaftslehre (12 LP)								
Wahlpflichtmodule (12 LP) Es sind zwei Module zu belegen.								
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik								
BVMVWL111	Public Economics				<6>			6
BVMVWL112	Staat und Allokation					<6>		6
BVMVWL113	Seminar zu ausgewählten Themen						<6>	6
Bereich II: Internationale Wirtschaft								
BVMVWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I				<6>			6
BVMVWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II					<6>		6
BVMVWL213	Seminar zu ausgewählten Themen						<6>	6
Bereich III: Markt und Wettbewerb								
BVMVWL311	Wettbewerbstheorie und -politik				<6>			6
BVMVWL312	Wirtschaftspolitik					<6>		6
BVMVWL313	Seminar zu ausgewählten Themen						<6>	6

D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6			6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6 / 12 LP)								
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BPMSOW110	Praktikumsmodul I (6 LP)					<6>		6
BPMSOW120	Praktikumsmodul II (6 LP)					<6>		6
BPMSOW130	Praktikumsmodul III (12 LP)					<12>		12
Studiumplus (6 / 12 LP)								
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹								
Empfohlen werden die folgenden Studiumplus-Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“. Studierende, die beabsichtigen, einen Master in Volkswirtschaftslehre anzuschließen, wird dringend empfohlen, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2“, das im Rahmen des Studiumplus-Moduls „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angeboten wird, zu absolvieren (6 LP).			6					6
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)								
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Summe LP		30	30	30	30	30	30	180

¹ Entscheidet sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

Variante 4 mit Philosophie als Ergänzungsfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (48 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie				6			6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
BVMSOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung					6		6

B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft			<6>		<6>	<6>	<6>
BVMSOZ310	Organization Studies			<6>		<6>	<6>	<6>
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich			<6>		<6>	<6>	<6>
BVMSOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie			<6>		<6>	<6>	<6>
BVMSOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>		<6>	<6>	<6>
BVMSOZ810	EU Gender Studies			<6>		<6>		<6>
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>	<6>	<6>
BVMSOZ110	Sozialpsychologie						<6>	<6>
C) Ergänzungsfach Philosophie (48 LP)								
Pflichtmodule (48 LP)								
PHI_BA_010	Basismodul Grundlagen der Philosophie - Zweitfach	12						12
PHI_BA_004	Basismodul Grundlagen der Ethik			12				12
PHI_BA_005	Basismodul Mensch, Gesellschaft und Kultur				12			12
PHI_BA_003	Basismodul Grundlagen der theoretischen Philosophie		12					12
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6			6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6 / 12 LP)								
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BPMSOW110	Praktikumsmodul I (6 LP)					<6>		6
BPMSOW120	Praktikumsmodul II (6 LP)					<6>		6
BPMSOW130	Praktikumsmodul III (12 LP)					<12>		12
Studiumplus (6 / 12 LP)								
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹								
Empfohlen werden die folgenden Studiumplus-Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“. Studierende, die beabsichtigen, einen Master in Volkswirtschaftslehre anzuschließen, wird dringend empfohlen, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2“, das im Rahmen des Studiumplus-Moduls „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angeboten wird, zu absolvieren (6 LP).			6					6
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)								
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Summe LP		30	30	30	30	30	30	180

¹ Entscheidet sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

Anhang 2: Modulkatalog

Module aus dem Fach Soziologie

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSO). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6	PM	keine
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6	PM	keine
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6	PM	keine
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie	6	PM	keine
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6	PM	keine
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie	6	PM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ110 wird dringend empfohlen.
BVMSOZ210	Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ210 wird dringend empfohlen.
BVMSOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ110 wird dringend empfohlen.
BVMSOZ310	Organization Studies	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ310 wird dringend empfohlen.
BVMSOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ510 wird dringend empfohlen.
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ510 wird dringend empfohlen.
BVMSOZ810	EU Gender Studies	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ210 wird dringend empfohlen.
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren	6	PM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ910 wird dringend empfohlen.
BVMSOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung	6	PM	Abschluss der Module B.BM.SOZ910 und B.VM.SOZ910 wird dringend empfohlen.
BVMSOZ620	Bildungsforschung	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ910 wird dringend empfohlen.
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6	PM	keine
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6	PM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ910 wird dringend empfohlen.
BPMSOW110	Praktikumsmodul I	6	PM/ WPM	keine
BPMSOW120	Praktikumsmodul II	6	WPM	keine
BPMSOW130	Praktikumsmodul III	12	PM/ WPM	keine
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium	6	PM	Empfohlen wird der vorherige Abschluss der Basismodule und mehrerer Module des Vertiefungsstudiums.

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Module aus dem Fach Psychologie

BVMSPS110: Sozialpsychologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stereotype und Vorurteile - Prosoziales Verhalten - Aggression - Affiliation und zwischenmenschliche Anziehung - Sozialer Einfluss in Gruppen - Leistung und Entscheidung in Gruppen - Konflikte zwischen Gruppen <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Überblickswissen über die wichtigsten Themen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie und damit der fachlichen Kompetenz, wissenschaftliche Befunde zu verstehen und aus theoretischer und methodischer Perspektive kritisch zu reflektieren, - Auseinandersetzung mit gesellschaftlich kontrovers diskutierten Themen (z.B. Ausländerfeindlichkeit, Aggression), - Reflektion eigener Einstellungs- und Verhaltensmuster und dadurch Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Sozialpsychologie II (Vorlesung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit:		Psychologie		

Module aus dem Fach Philosophie

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam. Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/WPM	Zugangsvoraussetzung
PHI_BA_010	Basismodul Grundlagen der Philosophie - Zweitfach	12	PM	keine
PHI_BA_004	Basismodul Grundlagen der Ethik	12	PM	keine
PHI_BA_005	Basismodul Mensch, Gesellschaft und Kultur	12	PM	keine
PHI_BA_003	Basismodul Grundlagen der theoretischen Philosophie	12	PM	keine

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Module aus dem Fach Politik und Verwaltung

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSO). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	PM/ WPM	LP	Zugangsvoraussetzung
BBMPUV110	Ideengeschichte und politische Theorie	PM	6	keine
BBMPUV210	Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	PM	6	keine
BBMPUV310	Vergleichende Politikwissenschaft	PM	6	keine
BBMPUV410	Internationale Politik	PM	6	keine
BBMPUV510	Verwaltung und Public Policy	PM	6	keine
BVMPUV110	Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie	WPM	6	Abschluss des Moduls B.BM.PUV110 wird dringend empfohlen.
BVMPUV120	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie	WPM	6	Abschluss des Moduls B.VM.PUV110 wird dringend empfohlen.
BVMPUV210	Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	WPM	6	Abschluss des Moduls B.BM.PUV210 wird dringend empfohlen.
BVMPUV220	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	WPM	6	Abschluss des Moduls B.VM.PUV210 wird dringend empfohlen.
BVMPUV310	Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	WPM	6	Abschluss des Moduls B.BM.PUV310 wird dringend empfohlen.
BVMPUV320	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	WPM	6	Abschluss des Moduls B.VM.PUV310 wird dringend empfohlen.
BVMPUV410	Vertiefungsmodul Internationale Politik	WPM	6	Abschluss des Moduls B.BM.PUV410 wird dringend empfohlen.
BVMPUV420	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik	WPM	6	Abschluss des Moduls B.VM.PUV410 wird dringend empfohlen.
BVMPUV510	Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	WPM	6	Abschluss des Moduls B.BM.PUV510 wird dringend empfohlen.
BVMPUV520	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	WPM	6	Abschluss des Moduls B.VM.PUV510 wird dringend empfohlen.

LP = Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Module aus dem Fach Geschichte

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam. Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
GES_BA_001	Basismodul Propädeutikum 1	12	PM	keine
GES_BA_005	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Frühe Neuzeit	6	PM	keine
GES_BA_006	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Moderne	6	PM	keine
GES_BA_008	Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne	12	PM	keine
GES_BA_014	Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert	12	WPM	keine
GES_BA_015	Aufbaumodul Zeitgeschichte	12	WPM	keine
GES_BA_016	Aufbaumodul Globalgeschichte	12	WPM	keine

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Module aus dem Fach Volkswirtschaftslehre

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSO). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
BBMVWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6	PM	keine
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6	PM	keine
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6	PM	keine
BBMVWL220	Mikroökonomik 2	6	PM	Abschluss des Moduls B.BM.VWL210 wird dringend empfohlen.
BBMVWL310	Makroökonomik 1	6	PM	Abschluss des Moduls B.BM.MAT110 wird empfohlen.
BBMVWL320	Makroökonomik 2	6	PM	Abschluss des Moduls B.BM.VWL310 wird dringend empfohlen.
BVMVWL111	Public Economics	6	WPM	Abschluss der Module B.BM.VWL110, B.BM.VWL210, B.BM.VWL220, B.BM.VWL310 und B.BM.VWL320 wird dringend empfohlen.
BVMVWL112	Staat und Allokation	6	WPM	Abschluss der Module B.BM.VWL110, B.BM.VWL210, B.BM.VWL220, B.BM.VWL310 und B.BM.VWL320 wird dringend empfohlen.
BVMVWL113	Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik - Seminar zu ausgewählten Themen	6	WPM	Abschluss des Moduls B.VM.VWL111 oder B.VM.VWL112 wird dringend empfohlen.
BVMVWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I	6	WPM	Abschluss der Module B.BM.VWL110, B.BM.VWL210, B.BM.VWL220, B.BM.VWL310 und B.BM.VWL320 wird dringend empfohlen.

BVMVWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II	6	WPM	Abschluss der Module B.BM.VWL110, B.BM.VWL210, B.BM.VWL220, B.BM.VWL310 und B.BM.VWL320 wird dringend empfohlen.
BVMVWL213	Internationale Wirtschaft - Seminar zu ausgewählten Themen	6	WPM	Abschluss des Moduls B.VM.VWL111 <i>oder</i> B.VM.VWL112 wird dringend empfohlen.
BVMVWL311	Wettbewerbstheorie und -politik	6	WPM	Abschluss der Module B.BM.VWL110, B.BM.VWL210, B.BM.VWL220, B.BM.VWL310 und B.BM.VWL320 wird dringend empfohlen.
BVMVWL312	Wirtschaftspolitik	6	WPM	Abschluss der Module B.BM.VWL110, B.BM.VWL210, B.BM.VWL220, B.BM.VWL310 und B.BM.VWL320 wird dringend empfohlen.
BVMVWL313	Markt und Wettbewerb - Seminar zu ausgewählten Themen	6	WPM	Abschluss der Module B.BM.VWL110, B.BM.VWL210, B.BM.VWL220, B.BM.VWL310 und B.BM.VWL320 wird dringend empfohlen.

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul